

GEISTLICHER IMPULS VON PFARRER MATTHIAS BLAHA

FÜR DIE WOCHEN AB DEM 27. SEPTEMBER 2020

Am 27. September feiern die Katholiken im Bistum Eichstätt neben dem „normalen“ 26. Sonntag im Jahreskreis auch den Schutzengelssonntag; in der weltweiten Kirche wird der Schutzengel am 2. Oktober gedacht. Und am 29. September haben die „Chefs“ der Engel, die Erzengel (= erste Engel) Michael, Gabriel und Rafael ihren Namenstag. Die hohe Engels-Dichte dieser Tage hat mich motiviert, die drei Erzengels-Persönlichkeiten zu betrachten und überlegen, was sie mit Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, und mit mir zu tun haben bzw. was sie uns sagen möchten.

Michael

Der Name bedeutet „Wer ist wie Gott?“. Diese Frage richtet sich gegen die bösen Kräfte in der Welt. Und die Antwort lautet: „Niemand ist wie Gott!“ – Auch die böseste Macht ist dem guten Gott unterlegen. Dies belegt eine Vision des heiligen Johannes im letzten Buch der Bibel (Offb 12,1-12): Am Ende der Welt wird alles Böse durch das Gute besiegt. Dargestellt wird diese Tatsache als Kampf zwischen dem Engel Michael und einem Drachen.

Michael richtet uns also folgende Botschaft von Gott aus: Der gute Gott ist mächtiger als alles Böse auf der Welt. Verzweifle daher nicht, wenn du die Zeitung aufschlägst oder die Nachrichten einschaltest und auch dieses Mal vorwiegend von Kriegen und Krisen, Katastrophen und Not erfährst. Vertrau darauf, dass das Gute in der Welt siegen wird, und setz dich mit deiner Kraft für das Gute und gegen das Böse ein. Sei dir dabei sicher: Keine deiner guten Taten ist umsonst. Denn Gott steht mit dir im Bund, segnet dich und sorgt dafür, dass deine gute Tat etwas bewirkt für eine bessere Welt.

Engel im Sinne Michaels sind alle Menschen, die Gutes tun und gegen Unrecht Stellung beziehen.

Gabriel

Der Name bedeutet „Gott hat sich stark gezeigt“. Dies erfährt der alte Tempelpriester Zacharias, dem der Engel Gabriel ausrichtet, dass seine ebenfalls alte Frau Elisabet einen Sohn bekommen wird – Johannes den Täufer – , und dies erfährt die junge Maria, die von Gabriel hört, dass sie ohne Mann schwanger werden und Jesus zur Welt bringen wird (Lk 1,5-38). Beide – Zacharias wie Maria – fragen den Gabriel spontan „Wie soll das geschehen?“, und beide erleben, dass der Name Gabriels auf Gott zutrifft: Gott hat sich stark gezeigt; Gott bringt auch Unmögliches zustande.

Gabriel richtet uns folgende Botschaft von Gott aus: Für Gott ist nichts unmöglich. Hab deshalb keine Angst vor dem Leben. Auch wenn das Leben gerade nicht freundlich zu dir ist, halte an Gott fest! Er vollbringt scheinbar Unmögliches, er führt dich durch alle Schwierigkeiten hindurch, er lässt dich auch wieder sonnige Zeiten sehen. Vertrau also auf Gott – auch wenn alles dagegenspricht. Gott wird sich für dich stark zeigen.

Engel im Sinne Gabriels sind alle Menschen, die denen Mut machen, die verzweifelt, traurig oder am Boden zerstört sind.

Rafael

Der Name bedeutet „Gott hat geheilt“. Rafael ist der Begleiter des Tobias, einer der Hauptfiguren des alttestamentlichen Buches Tobit. Tobias hat eine weite und gefährliche Reise zu unternehmen, um für seinen blinden Vater Tobit Geld bei einem Verwandten zu holen. Rafael, der sich inkognito als Weg-Gefährte für Tobias anbietet, sorgt nicht nur dafür, dass Tobias heil zurückkommt, sondern findet für ihn auch noch eine Frau und heilt seinen Vater Tobit von der Blindheit. Vom „outing“ des Rafael, also seiner Selbstoffenbarung als Engel, erzählt Tob 12,1-22.

Rafael richtet uns folgende Botschaft von Gott aus: Du bist nicht allein! Gott ist immer bei dir! Er will, dass du heil durchs Leben kommst, dass du Glück und Erfüllung findest, und dass du eines Tages dein Lebens-Ziel sicher erreichst.

Engel im Sinne Rafaels sind also alle Menschen, die als Ehepartner, Eltern, Freunde und Freundinnen den Lebensweg anderer begleiten; Menschen, die dazu beitragen, dass die anderen glücklich sind in ihrer Nähe; Menschen, die heilsam wirken.

Die Erzengel als Boten Gottes sagen also Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, und mir:

- ⇒ Der gute Gott ist mächtiger als alles Böse. (*Michael*)
- ⇒ Für Gott ist nichts unmöglich. (*Gabriel*)
- ⇒ Gott ist immer und überall bei dir. (*Rafael*)

Und Engel kommen in unserem Alltag besonders gern in Menschengestalt daher, mit unterschiedlichsten Namen und Gesichtern. Wenn Ihnen daher jemand etwas Gutes tut, wenn Ihnen jemand Mut macht in Schwierigkeiten, wenn jemand mit Ihnen im Leben unterwegs ist, der Sie mag und heilsam auf Sie wirkt, dann ist Ihnen ein Engel begegnet!



Die Erzengel Michael (unten links), Gabriel (unten rechts) und Rafael (oben links). Dargestellt ist oben rechts auch Uriel, der nicht in der Bibel vorkommt, aber in der jüdischen Tradition ebenfalls zu den Erzengeln gezählt wird.

Byzantinisches Mosaik in der Kirche Santa Maria dell'Amiraglio, Palermo, Sizilien